Schriften zum IT-Sicherheitsrecht 2

Bittner | Guntermann | Müller | Rostam (Hrsg.)

Cybersecurity als Unternehmensleitungsaufgabe

Nomos

Schriften zum IT-Sicherheitsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Gerrit Hornung
Prof. Dr. Ralf Poscher
MinDir a.D. Martin Schallbruch
Prof. Dr. Tobias Singelnstein
Prof. Dr. Gerald Spindler
Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann

Band 2

Marc-Philipp Bittner | Anabel Guntermann
Christoph Benedikt Müller | Darius Rostam (Hrsg.)

Cybersecurity als Unternehmensleitungsaufgabe

Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

1. Auflage 2021

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8377-9
ISBN (ePDF): 978-3-7489-2767-9

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748927679

Onlineversion
Nomos eLibrary

Vorwort

Cybersecurity ist in einer digitalen Wirtschaft eine zentrale Herausforderung nahezu jedes Unternehmens. Die steigende Anzahl an Cyberattacken bezeugt ein massiv zunehmendes Bedrohungspotential. Unternehmen stehen vor Herausforderungen von verschiedenen Seiten: Zum einen geht es um den Schutz der eigenen Handlungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor Industriespionage, Hacking und Schadsoftware. Zum anderen tragen Unternehmen in kritischen Infrastrukturen oder im Umgang mit personenbezogenen Daten Pflichten gegenüber Dritten und dem Staat. Diese Verantwortung läuft bei Geschäftsleitern zusammen. Sie müssen wirtschaftliche Aspekte abwägen, Allgemeininteressen berücksichtigen und durch eine Vielzahl gesetzlicher Regelungen navigieren – eine hochkomplexe Aufgabe, die mit erheblichen Schadens- und Haftungsrisiken verbunden ist.

Dieser Tagungsband dokumentiert die virtuelle Tagung „Cybersecurity als Unternehmensleitungsaufgabe", die in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit am 23. und 24. Oktober 2020 an der Bucerius Law School in Hamburg stattfand. Die Tagung beschäftigte sich aus einer interdisziplinären Perspektive mit den Problemen und Risiken, denen Unternehmen und ihre Geschäftsleiter im Umgang mit Cyberattacken ausgesetzt sind. Videoaufzeichnungen der einzelnen Vorträge und anschließenden Diskussionen sind im Internet frei abrufbar.[1] Der Band gibt die Referate von *Gerald Spindler*, *Sarah Schmidt-Versteyl*, *Alexander Brüggemeier* und *Dennis-Kenji Kipker* wieder. Zudem enthält er ausgewählte Einsendungen von *Katrin Haußmann*, *Isabella Risini* und *Andreas Beyer*.

Im ersten Beitrag gibt *Gerald Spindler* einen Überblick über Grundlagen, Bedrohungspotentiale und rechtliche Rahmenbedingungen der Cybersecurity. Er beleuchtet die IT-sicherheitsrechtlichen Pflichten der Geschäftsleitung und leitet Anforderungen an ein unternehmensinternes Risikomanagement ab. Welcher Haftungsrahmen sich für Geschäftsleiter daraus ergibt und welche Enthaftungsmöglichkeiten im Wege der Delegation bestehen, ist Gegenstand des folgenden Beitrags von *Sarah Schmidt-Versteyl*. *Alexander Brüggemeier* thematisiert anschließend Auslöser, Inhalt und Verfahren der diversen Melde- und Veröffentlichungspflichten, die Cyberangriffe auslösen können. Im folgenden Beitrag führt *Dennis-Kenji*

1 https://bit.ly/3uinQt5.

Kipker in die bewegte Cybersecurity-Gesetzgebung in China ein und setzt sich mit der Rolle von Systemen Künstlicher Intelligenz als Schlüsseltechnologie des nächsten Jahrzehnts auseinander. Aus arbeitsrechtlicher Perspektive behandelt *Katrin Haußmann* anschließend Fragen der betrieblichen Mitbestimmung bei der Einführung von IT-Sicherheitssystemen und erörtert, welche Handlungsspielräume der Unternehmensleitung offenstehen. Einen verfassungsrechtlichen Zugang für ihren Beitrag wählt *Isabella Risini*, indem sie die Rolle des Staates mit Blick auf die Herausforderungen der IT-Sicherheit hinterfragt und verfassungsrechtlichen Maßstäben dazu nachgeht. Schließlich wirft *Andreas Beyer* abschließend einen Blick auf die Risiken, die sich in der unternehmerischen Praxis des Mittelstandes stellen und entwickelt praxisorientierte Lösungs- und Präventionsmöglichkeiten.

Dieser Band entstand unter Förderung des Liberalen Instituts der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Die Publikation im Open Access ermöglichte die Unterstützung durch Knowledge Unlatched. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Wir bedanken uns auch bei den Herausgeberinnen und Herausgebern der Schriftenreihe „Schriften zum IT-Sicherheitsrecht“ für die Aufnahme dieses Bandes in ihre Reihe. Schließlich gilt unser Dank unserem Schirmherrn *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt*, den Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung und allen am Zustandekommen beteiligten Personen.

Hamburg, im Juni 2021

Marc-Philipp Bittner, *Dr. Anabel Guntermann*, *Christoph Benedikt Müller* und *Darius Rostam*

Inhalt